

Thema: Starkregen

Berichte von Unwettern, die sintflutartige Überflutungen verursachen, werden häufiger. Überflutungen mit hohen Schäden an Gebäuden und beim Hausrat, bis hin zur Bedrohung der wirtschaftlichen Existenz können die Folge sein. Dies haben die Ereignisse im Frühjahr dieses Jahres in Bayern, Baden-Württemberg und dem Saarland gezeigt. Im Gegensatz zu Überflutungen, die infolge langer Regenperioden durch Ausuferung der Gewässer entstehen, sind Überflutungen durch Starkregen kaum vorhersehbar. Jeder kann betroffen sein.

Wie kommt es zu diesen Überflutungen?

Vor allem bei sommerlichen Wolkenbrüchen und Gewitterregen kann die Kanalisation die großen Wassermassen, die in sehr kurzer Zeit anfallen, nicht unbegrenzt aufnehmen. Es kommt zu einem Rückstau im öffentlichen Kanal und in den Hausanschlusskanälen, so dass Wasser über rückgestaute Abläufe unterhalb der Straßenoberkante ins Gebäude (fehlende Rückstausicherung) eindringen kann. Die Wassermassen aus starken Regenfällen können außerdem über blockierte Einläufe nicht mehr in die Kanalisation eintreten und nehmen dem Gefälle folgend oberirdische Abflusswege. Das Wasser flutet Straßenraum und Grundstücke und kann von außen über tief liegende Hauseingänge, Kellerfenster oder Garageneinfahrten in Gebäude eindringen.

Wie können Sie Ihr Haus sichern?

Zunächst sollten Sie Ihre persönliche Gefährdung beurteilen. Fragen Sie nach, ob es bei Starkregen im Bereich Ihres Gebäudes in der Vergangenheit Probleme gab (z.B. Nachbarn, Alteingesessene, Feuerwehr,...). Befindet sich Ihr Gebäude in einem Risikobereich z.B. am Hang, in einer Talmulde, an einem Gewässer oder Graben, unterhalb einer Straße...? Als Hauseigentümer oder Mieter sollten Sie mögliche Schwachstellen und Wassereintrittswege (auch fehlende Rückstausicherung!) identifizieren und geeignete bauliche Maßnahmen ergreifen, gegen eine Überflutung aus Starkregen vorzusorgen. Zudem bitten wir Sie, Ihre Gebäudeversicherung zu überprüfen. Nur wenn sie eine Elementarschadenversicherung einschließt, sind Schäden, die durch Starkregen verursacht werden, abgedeckt. Dies gilt auch für die Hausratversicherung. Ist dies nicht der Fall, bietet eine Erweiterung Ihrer Versicherung auf Elementargefahren die Möglichkeit, sich finanziell abzusichern. Starkregen kann jeden treffen. Sorgen Sie vor!